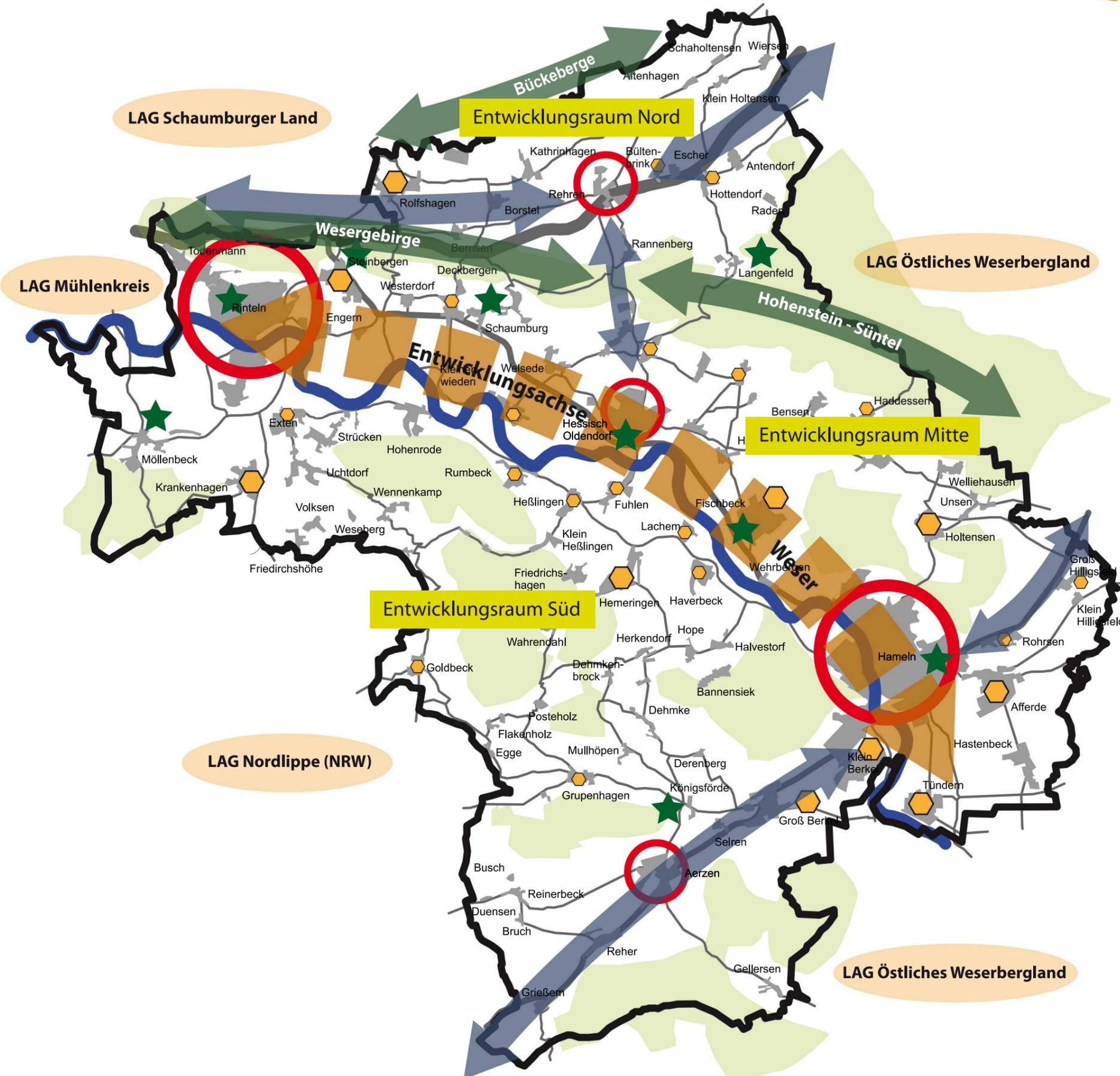


Räumliche Entwicklungsstrategie der LAG Westliches Weserbergland



Darstellung	Strategie - vorrangige räumliche Entwicklungsziele
	Mittelzentren: Hameln Rinteln Entwicklung attraktiver Mittelzentren mit vielfältigen Angeboten (Bildung, Versorgung, Arbeit,)
	Grundzentren Rehren, Auetal, Hessisch Oldendorf Entwicklung attraktiver Grundzentren - vorrangiger Umbabedarf in Aerzen und Hessisch Oldendorf
	Dörfer mit Versorgungsangeboten Entwicklung und Stabilisierung (Umbabedarf mehr oder weniger stark ausgeprägt)
	Dörfer mit wenigen Versorgungsangeboten Stabilisierung und Anpassung: Erhaltung der Angebote, attraktive Dorfkern, Stärkung des Dorflebens, Innenentwicklung, Umbau
	Sonstige Dörfer Anpassung: attraktive Dorfkern, Stärkung des Dorflebens, Innenentwicklung, Rückbau
	Entwicklungsachse Weser Vorrangiger Entwicklungsbedarf als Achse für Mobilität, Versorgung, Arbeitsstätten und Tourismus, Entflechtung Nutzungskonflikte
	Sonstige bedeutsame Entwicklungsachsen Besonderer Entwicklungsbedarf als Achse für Mobilität, Versorgung und Arbeitsstätten
	Bedeutsame Höhenzüge (Wesergebirge / Hohenstein / Süntel) Vorrangige Entwicklungsachse Tourismus und biologische Vielfalt (Wandern, NaturErleben, Forstwirtschaft, Naturschutz)
	Besondere touristische Angebote Entwicklung besonderer touristischer Angebote (historische Städte und hist. Stätten, NaturErlebnis, ...)
	Entwicklungsräume Nord - Entwicklungsschwerpunkte: Lagegunst „Tor ins Weserbergland“, Mobilität, Versorgung, Kulturland schaft, ... Mitte - Entwicklungsschwerpunkte: Versorgung, Breitband, Lagegunst, Dörfernetzwerke, Landschaft... Süd - Entwicklungsschwerpunkte: Mobilität, Versorgung, Breitband, Dörfernetzwerke, Landschaft...
	Angrenzende LAGn Ausbau der Zusammenarbeit Umsetzung von Kooperations- projekten